

April -  
Mai 24



---

Gemeindebrief für Brakelsiek, Hagedorn, Kreienberg, Lothe, Ruensiek und Schwalenberg

---





# Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Offenbarung 1, 18

Liebe Leserinnen und Leser,

In der Passionszeit schreibe ich diesen Brief. Und obwohl Sie ihn an Ostern in den Händen halten werden, will ich doch noch ein bisschen in der Passionszeit verweilen.

Das Faszinierendste am christlichen Glauben ist für mich, dass unser menschliches Leid darin nicht ausgeklammert wird. Sondern in Jesus zeigt uns Gott, wie sehr er sich selbst unseren Schmerz und den Schmerz der Welt zu Herzen nimmt.

Wie nimmt er ihn sich zu Herzen?

Eine menschliche Haltung, mit der ich anderen begegnen kann (und möglichst sollte), ist Empathie. Empathisch zu sein bedeutet so viel, dass ich mich so gut wie möglich in den anderen hineinzusetzen versuche, dass ich die Welt so zu sehen versuche, wie er oder sie sie sieht. Dabei verliere ich mich selbst aber nicht.

Empathisch zu sein wird zuweilen beschrieben durch: Walking in the other's shoes, in den Schuhen des anderen oder der anderen zu gehen. Ich schlüpfte in die Schuhe eines anderen Menschen und verstehe dann besser den Weg, den er/sie geht. Wenn ich wieder aus den fremden Schuhen herausschlüpfte, bin ich selbst verändert. Ich trage das, was der/die andere erlebt hat, immer noch ein bisschen in mir. Ich verstehe es besser und kann es nicht mehr (negativ) beurteilen.

Gott ist für mich ein bis zum Äußersten empathischer Gott. Er schlüpft nicht nur in unsere Schuhe, sondern eigentlich in unsere Haut. Er weiß wie es ist, er weiß wie sich Schmerz anfühlt, Krieg, Hunger, Gewalt. Er weiß, wie all das ist, was wir im Moment erleben.

Das ändert nicht, was an Schlimmem passiert, aber ich fühle mich durch diesen Gott gesehen und wertgeschätzt, geliebt. Er will und wird verstehen, was ich selbst durchmache. Ihm kann ich mich öffnen, ich weiß, er wird mich nicht verurteilen.

Gott schlüpft in meine, unsere Haut, und bleibt doch Gott.

So wie Empathie nur verwirklicht werden kann, indem ich – obwohl in fremden Schuhen - die Person bleibe, die ich bin, so bleibt Gott doch Gott. Er wird in unserer Haut verletztlich, zerbrechlich, er leidet.

Er leidet wie wir, fühlt mit uns mit, versetzt sich in uns hinein, und trotzdem zieht es ihn nicht für immer in die Tiefe. Er versteht uns und weiß, dass wir die Hoffnung brauchen, dass das Leben stärker ist als der Tod.

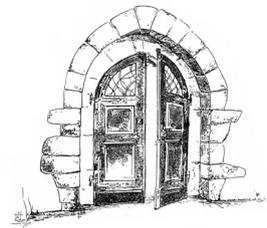
So grüße ich Sie alle zu Ostern mit den hoffnungsfrohen Worten Jesu: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit (Offenbarung 1,18).

Mit den Wünschen für eine gute Zeit bis zum nächsten Gemeindebrief!

Herzlichst, Ihre

*M. Noltensmeier*

Pfarrerin Margret Noltensmeier



# Konfirmation

## 2024

Am **28. April 2024** um **10.00 Uhr** werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden durch Pfarrerin Margret Noltensmeier in unserer Kirche konfirmiert:

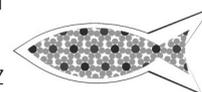
Arvid Hartje, Brinkfeldweg 15, Schwalenberg  
Ben Noah Hübner, Fr.-Eicke-Str. 10, Schwalenberg  
Paula Kotzenberg, Marktstr. 20, Schwalenberg  
Vanessa Michael, Weserstr. 15, Brakelsiek  
Jonas Moll, Ringstr. 1, Brakelsiek  
Lisa Sophie Müller, Eggersberg 15, Brakelsiek  
Jonas Runte, Wiesenweg 38a, Lothe  
Eric Spintzyk, Spitzweg 2, Schwalenberg  
Cora Zoé Vandieken, Neue Torstr. 5, Schwalenberg  
Yannik Waldvogt, Ringstr. 15, Brakelsiek



## Zur Konfirmation

Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

ERICH FRANZ





# Kita Wildblume

## Familiengottesdienst der Kita Wildblume

Am Sonntag, den 3. März, feierten wir gemeinsam mit Pfarrerin Margret Noltensmeier einen Gottesdienst.

Im Mittelpunkt stand die biblische Geschichte „Jesus und die Stillung des Sturmes“.

Die Kinder und auch die Erwachsenen waren eingeladen, aktiv dabei mitzuwirken. Aus einem Turnkasten mit einem Segel entstand das Boot der Jünger, indem die Kinder während der Geschichte Platz nahmen. Mit einem großen blauen Schwungtuch und Tonpapierbögen wurde der Sturm imitiert. Alle halfen mit, die Erzählung möglichst lebendig werden zu lassen.

Zu den Liedern, wie „Das wünsch ich sehr“, „Du hast uns deine Welt geschenkt“ und dem „Kindermutmachlied“, begleitet mit Gitarre, kamen die Kinder zum Singen nach vorne.

Im zweiten Teil konnten die Gottesdienstbesucher ihre Wünsche, passend zur Geschichte, auf kleine Boote schreiben. Frau Noltensmeier las dann einige dieser Fürbitten für alle vor.

Im Anschluss gab es noch die Einladung zu einem Kirchkaffee zu bleiben, um den Sonntagvormittag bei netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Unser Boot steht jetzt in der Eingangshalle unseres Familienzentrums. Die Fürbitten auf den kleinen Booten sind auf dem großen Segel zu lesen. Wer mag, ist herzlich eingeladen, unser Boot einmal persönlich anzuschauen!

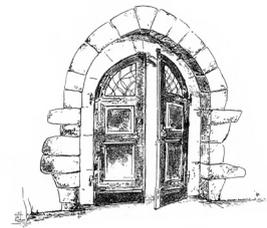


*Silke Altmann für das Kita Wildblume-Team*

## MINA & Freunde



Platz



## Wechsel im Kirchenvorstand

Nach langjähriger Amtszeit scheidet unsere Kirchenältesten Martin Klotzkowski, Hein Gütschleg, Sabrina Redmann und auch unsere 1. Vorsitzende Silke Loke aus dem Kirchenvorstand aus.

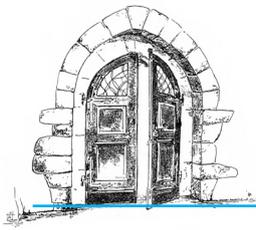


Gemeinsam werden wir uns demnächst noch einmal „informell“ treffen und uns bei allen Ausscheidenden für ihre treue, konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit bedanken. Im Ostergottesdienst hatten Sie schon Gelegenheit, einige unserer neuen Mitglieder kennen zu lernen, die im April ihre Arbeit aufnehmen. Wir werden im nächsten Gemeindebrief berichten.

## Konfi-Freizeit

Dies sind einige Eindrücke unserer Konfi-Freizeit, die in diesem Jahr nach Hamburg ging. Beim nächsten Mal kommt noch ein Bericht von den Konfis.





# Gottesdienste in unserer Gemeinde

Datum	Zeit	Gottesdienst
01.04.2024 Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst
07.04.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
14.04.2024	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
21.04.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
28.04.2024	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor
05.05.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
09.05.2024	11.00 Uhr	Ökumenischer Open-Air-Gottes- dienst mit Posaunenchor (siehe letzte Seite)
12.05.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst
19.05.2024 Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
20.05.2024 Pfingstmontag	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit Schieder
26.05.2024	9.30 Uhr	Gottesdienst

<b>Ort</b>	<b>Predigt</b>	<b>Kollekte</b>
Kirche Schwalenberg	P. Werner Gaul	Vereinte Ev. Mission
Kirche Schwalenberg	P. Ekkehard Höver	Palliative Care in Rumänien
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Kirchliche Arbeit In Rumänien
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Jugendarbeit im Posaunenchor
Kirche Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier	Jugendarbeit in unserer Gemeinde
Kirche Schwalenberg	NN	Kirchenmusik in Lippe
Auf dem Dohlenberg in Schwalenberg	Pfr'in Margret Noltensmeier und Team	Jugendarbeit im Posaunenchor
Kirche Schwalenberg	Pfr. Dietmar Leweke	Ökumenisches Fest in Lage
Kirche Schwalenberg	P. Thomas Becker-Bertau	Weltgemeinschaft reformierte Kirchen
Kirche Schwalenberg	Team	Myanmar-Initiative
Kirche Schwalenberg	P. Siegfried Franzen	Myanmar-Initiative



## Veranstaltungen

### Bibelstunde

im Gemeindehaus  
Schwalenberg,  
freitags, 15.30 Uhr:  
12.04., 26.04., 10.05. und  
24.05.  
Kontakt: 05284-5126

### Ökumenischer Kirchenchor

freitags 17.30 Uhr  
Kontakt: 05282-6635

### Posaunenchor

freitags 20.00 Uhr in der  
Katholischen Kirche Schieder  
Anfängergruppen:  
Nach Vereinbarung

### Gitarrengruppe

mittwochs ab 19.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus  
Brakelsiek  
Kontakt: 05284-1435

### Gesprächskreis für Frauen

montags um 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Schwalenberg  
nach Absprache

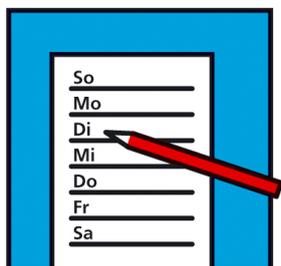
### Frauenhilfe

Mittwoch, um 14.30 Uhr im  
Gemeindehaus Schwalenberg  
17. April und 15. Mai 24

### Flötengruppe

Nach Absprache  
19.30 -21.00 Uhr  
Kontakt: 05284-5888





## Termine

Konfirmation	28. April 2024
Jubiläumskonfirmation	1. September 2024
Urlaub im Gemeindebüro	2. bis 5. April 2024
Urlaub Pfarrerin Noltenbsmeier	2. bis 4. April 2024

(Vertretung P. Franzen, Telefon: 05234-690896)



### Impressum:

Evangelisch-reformierte Ki

32816 Schieder-Schwalenberg, Telefon: 05284-5147, Fax: 05284-942347,

Bankverbindung: Volksbank Ostlippe BLZ: 476 912 00, Konto-Nummer: 10 144 200

IBAN: DE02 4769 1200 0010 1442 00 BIC: GENODEM1OLB

Email: kontakt@ev-ref-kirche-schwalenberg.de, Internet: www.ev-ref-kirche-schwalenberg.de

### Pfarrerin:

Pfarrerin Margret Noltensmeier

Email: m.noltensmeier@t-online.de

Papenwinkel 12, Schwalenberg

Telefon und Fax: 05284-5865

### Gemeindebüro

Susanne Klenke, Papenwinkel 14

Tel.: 05284-5147

Fax: 05284-942347

Bürozeiten: Mo: 08.30-16.00 Uhr

Mi: 08.30-11.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Do: 8.30-12.00 Uhr

### Evangelische Gemeindestiftung Lippe

Stiftungsfond Kirchengemeinde

Schwalenberg Konto bei der KD Bank Dortmund

IIBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10

### Familienzentrum Kita Wildblume

Auf der Höhe 8, Schwalenberg

Leiterin: Silke Altmann

Tel.: 05284-331

### Küsterin

Heike Albrecht, Obere Spitze 11,

Tel.: 05284-5708



### Diakoniestation und

Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Tel.: 05235-6976

Mo-Fr.: 08.30-15.00 Uhr,

danach Rufbereitschaft





## Letzte Seite

---

### Wüstungen – Lesung und Konzert 25. Mai 2024, 17.00 Uhr, Eintritt frei Ev.-ref. Kirche Schwalenberg

**Jost Hecker (Barockcello) spielt Stücke  
für Gambe von Tobias Hume 1569 – 1645**  
A Preludium  
Touch me lightly  
Captain Hume`s Pavan  
Captain Hume`s Galliard

**Gisela Corleis liest „Wüstungen“**

**Jost Hecker spielt Tobias Hume**  
A Soldier`s Galliard  
The Old Humour  
A Question  
An Answer



Veranstalter: Europäisches Laboratorium e. V. in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Schwalenberg



### Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Dohlenberg

Traditionsgemäß feiern wir am Himmelfahrtstag um 11.00 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Schieder. Diesmal sind wir wieder auf dem Dohlenberg. Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst mit und im Anschluss gibt es Suppe.